

den. Über 100 Meter kam Johannes Wiesner vom VfL Sindelfingen auf Rang zwei (10,67), Fabian Heinle (LG Leinfelden-Echterdingen) wurde Weitsprungmeister mit 7,88 Metern. Im U-18-Dreisprung siegte Isabella Marten (LAZ Salamander Kornwestheim) mit 12,93 Metern.

Roller gewinnt WM-Bronze

Von der U-23-Weltmeisterschaft in Linz hat Florian Roller von der Stuttgarter Rudergesellschaft eine Bronze-Medaille mitgebracht. Gemeinsam mit Jonathan Rommelmann (Krefeld), Roman Acht (Limburg) und Tobias Schad (Mühlheim/Main) fuhr er im Leichtgewichts-Doppelvierer auf Rang drei hinter Frankreich und Italien. Svenja Leemhuis, ebenfalls von der Stuttgarter Rudergesellschaft, belegte mit dem Vierer ohne Steuerfrau im-B Finale Platz vier.

TEC bleibt ungeschlagen

Auf der eigenen Anlage ist der TEC Waldau Stuttgart nicht zu schlagen. Das 5:4 gegen den TC Bad Homburg war der zehnte Heimspiel in Serie in der Tennis-Regionalliga. Seit drei Jahren ist der TEC nun auf eigenem Platz ungeschlagen. Das Team von Trainer Ralph Weibenberger hatte bei der mehr als siebenstündigen Hitzeschlacht vor 150 Zuschauern knapp die Nase vorn und behauptete Tabellenplatz zwei im Rennen um einen Platz in der zweiten Liga.

Nellingen spielt in Cannstatt

Handball-Zweitligist TV Nellingen trägt sein Punktspiel gegen den BSV Sachsen Zwickau am 13. Oktober in der Porsche-Arena aus. Die Handballerinnen spielen dann zum ersten Mal in Cannstatt. Die Partie der Hornets ist das Vorspiel des TV Bittenfeld gegen den TV Großwallstadt (zweite Bundesliga, Männer).

Sport im TV

ARD: 18.00-19.00 Uhr: Schwimm-WM, Finals: 100 m Brust Männer, 100 m Schmetterling Frauen, 50 m Schmetterling Männer, 200 m Lagen Frauen.

BUDAPEST. Ein Küssen gab es für den Silberpfeil von Lewis Hamilton. Es war sein vierter Sieg in Budapest, der erste als Fahrer von Mercedes; beides gute Gründe, richtig überzuschäumen vor Glück. Doch Hamilton hätte viel lieber jemand anderen geküsst, etwa Nicole Scherzinger. Aber die Sängerin und der Rennfahrer haben sich vor einiger Zeit (wieder mal) getrennt, seitdem wird der Engländer von Liebeskummer geplagt. Ein selbst komponiertes Lied hat er der Musikerin geschickt, seitdem wartet er auf eine Antwort.

Allem Herzeleid zum Trotz konnte Hamilton auf dem Podium in Budapest ein wenig lächeln. Zumindest die Warterei auf den ersten Grand-Prix-Erfolg in seinem neuen Team hatte ein Ende, mit einer souveränen Leistung von der Pole-Position weg schnappte sich der langjährige McLaren-Mann seinen 22. Formel-1-Sieg. „Fantastisch, das war einer meiner wichtigsten Rennsieg“, sagte Hamilton, „es ist eben etwas Besonderes, wenn man den ersten Erfolg für ein neues Team feiert.“ Kimi Räikkönen als Zweiter und Sebastian Vettel als Dritter hatten sich hinter dem Gewinner in den letzten Runden noch behauptet – am Ende war der Finne etwas zufriedener als der Heppenhelmer. „Es war ein schwieriger Start, ich hing lange im Verkehr fest, hatte einen Schädigen am Frontflügel“, klagte der Red-Bull-Star, „ich habe etwas mehr erwartet.“ Dage-

Großer Preis von Ungarn



1. Hamilton
ENG / Mercedes
1:42:29,45 Std.



2. Räikkönen
FIN / Lotus
+ 10,938 Sek.



3. Vettel
GER / Red Bull
+ 12,459 Sek.

WEITERE ERGEBNISSE

FAHRER-WM		TEAM-WM	
4. Webber (AUS/Red Bull)	+ 18,044 Sek.	1. Vettel	172
5. Alonso (ESP/Ferrari)	+ 31,411 Sek.	2. Räikkönen	134
6. Grosjean, (FRA/Lotus)	+ 52,295 Sek.	3. Alonso	133
7. Button (ENG/McLaren)	+ 53,819 Sek.	4. Hamilton	124
8. Massa (BRA/Ferrari)	+ 56,447 Sek.	5. Webber	105
9. Perez (MEX/McLaren)	+ 1 Runde	6. Rosberg	84
10. Maldonado (VEN/Williams)	+ 1 Runde	7. Massa	61
11. Hülkenberg (GER/Sauber)	+ 1 Runde	8. Grosjean	49
12. Vergne (FRA/Toro Rosso)	+ 1 Runde	9. Button	39
13. Ricciardo (AUS/Toro Rosso)	+ 1 Runde	10. di Resta	36
14. v. d. Gard (NED/Caterham)	+ 2 Runden	11. Sutil	23
15. Pic (FRA/Caterham)	+ 2 Runden	12. Perez	18
16. Bianchi (FRA/Marussia)	+ 3 Runden	13. Vergne	13
17. Chilton (ENG/Marussia)	+ 3 Runden	14. Ricciardo	11
18. di Resta (SCO/Force India)	+ 4 Runden	15. Hülkenberg	7
19. Rosberg (GER/Mercedes)	+ 6 Runden	16. Maldonado	1

AUS Sutil (GER/Force India)
AUS Gutiérrez (MEX/Sauber)
AUS Bottas (FIN/Williams)
Schnellste Rennrunde:
Hamilton
Pole-Position:
Hamilton

Das nächste Rennen:
Motor Webber
Großer Preis von Belgien in Spa
am 25. August
(Start: 14 Uhr MESZ)

1. Platz 25 Punkte
2. Platz 18 Punkte
3. Platz 15 Punkte
4. Platz 12 Punkte
5. Platz 10 Punkte
6. Platz 8 Punkte
7. Platz 6 Punkte
8. Platz 4 Punkte
9. Platz 2 Punkte
10. Platz 1 Punkt

...class der...
...kein Reifen-...
...Oder konkre...
...relli-Pneus, d...
...auf die Felgen...
...Fahrverhalten...
...gewachsen sin...
...zug auf Versc...
...gleichauf mit F...
...hofft, dass die...
...Hamilton, „di...
...sie so gut es gin...
...Dennoch wa...
...Mercedes kein...
...rigen Teams zu...
...team hatte die...
...den Nachwuch...
...ger Rennstall...
...dürfen. Nun w...
...dem Kilometer...
...ßen zu können...
...hier hinkönnen...
...Grand-Prix-G...
...für den Rest de...
...Nun geht die...
...se, erst am 25...
...Spa wieder au...
...seine amouröse...
...verstärken. Vi...
...schriebener So...
...Nicole Scherzi...
...bei, um den zw...
...zu bejubeln. D...
...die US-Lady ei...

Wer wird Bulle Nummer zwei?

Ex-Weltmeister Kimi Räikkönen und Talent Daniel Ricciardo kämpfen um den Platz im Red Bull

BUDAPEST (dpa). Red Bull hat die Qual der Wahl: Die große Hausnummer oder doch lieber die hausinterne Lösung. Nach der Sommerpause direkt im Anschluss an den Großen Preis von Ungarn will der Formel-1-Rennstall entscheiden, ob Ex-Champion Kimi Räikkönen oder der seit Jahren geförderte Daniel Ricciardo aus dem eigenen Nachwuchssteam Toro Rosso in der nächsten Saison neuer Teamkollege von Weltmeister Sebastian Vettel wird.

Wer wird Bulle Nummer zwei nach Vettel? Für Ricciardo wäre die Beförderung ins Top-team Red Bull das Nonplusultra. Räikkönen kann hingegen entscheiden, ob er dem luk-

tige. Das ganze Paket muss passen“, sagte Räikkönen in Budapest, „aber egal wie die Entscheidung ausfällt, könnte es sein, dass sie manchen als blöd erscheint, aber für mich richtig ist.“ Räikkönen weiß, dass er mit seinem WM-Titel 2007, 20 Grand-Prix-Siegen, 16 Pole-Positions und der Routine von 184 Formel-1-Rennen viele Trümpfe hat.

Ricciardo wertete es als Kompliment, dass er bei der Nachfolge seines zu Porsche wechselnden Landsmannes Mark Webber wohl letzter verbliebener Kandidat neben Räikkönen ist. Trotz großer Überzeugung von den eigenen Fähigkeiten maß es sich der 24-Jährige nicht an, sich auf eine Stufe mit Räikkönen zu stellen. „Er ist Weltmeister. Es

Dennoch rechnet sich Ricciardo realisti-

Daniel Ricciardo schätzt seine Chancen auf 50:50 ein

Dennoch rechnet sich Ricciardo realisti-

sehe Chancen an, in der kommenden Saison